

General - Versammlung

Samstag, den 4. Mai 1963 20 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Gasthof Löwen, Meisterschwanden

Anwesend : 9 Mitglieder

Traktanden :
1. Protokoll
2. Rechnungsablage
3. Vorstandswahlen
4. Tätigkeit pro 1963
5. Verschiedenes

Der Präsident eröffnet die Versammlung um 20.45 und gibt die Traktanden bekannt die ohne Bemerkung genehmigt wurden.

1. Protokoll Das Protokoll der letzten Versammlung vom 31. III 62 wurde verlesen und ohne Bemerkung genehmigt.

2. Rechnungsablage Die Rechnungen 1962 (Verkehrsverein)

Einnahmen	Fr 484.57
Ausgaben	Fr <u>634.30</u>
Passivsaldo	Fr 149.73

Vermögen

Sparheft Hypoth.Bank Lenburg	Fr 1435.05
" A.A.E. Aarau	Fr 690.30
2 Strandbadaktien	Fr 1000.-
	Fr <u>3125.35</u>
abzügl. Passivsaldo	Fr <u>149.73</u>

Reines Vermögen 1962	Fr 2975.62
" 1961	Fr <u>2869.87</u>
Vermehrung	Fr 105.75

Verkehrstaxen

Einnahmen	Fr 622.25
Ausgaben	Fr <u>341.10</u>
Aktivsaldo	Fr 281.15

Sparheft Hypoth.Bank	Fr <u>2663.45</u>
Vermögen 1962	Fr 2944.60
" 1961	Fr <u>2979.25</u>

Verminderung	Fr <u>34.65</u>
--------------	-----------------

3. Vorstandswahlen

Vor-

Die bisherigen Mitglieder nehmlich (Delegierte)
Adolf Fischer,Präsident V.V. Bünztal -Seetal
W. Siegrist, Aktuar Adolf Fischer
August Zwahlen Viciprasident Hans Sager
Fritz Huber Otto Lehmann
Frau Bosshard V.V. See- & Oberwynental
Max Rodel Adolf Fischer,Präs
wurden in Globo wieder gewählt. Gustav Zwahlen
An Stelle des zurücktretenden Kassiers Herrn Max Fischer-
Peter,der seines Amtes müde ist,wurde Herr Hans Sager, Buch-
halter einstimmig in den Vorstand gewählt
Dem scheidenden Kassier wurde seine geleistete Arbeit im
Dienste des Verkehrs wesens aufs Beste verdankt.

Zur Erleichterung der Kassierarbeiten wurde beschlossen,
die jeweiligen Beiträge durch den Dorfweibel einkassieren
zu lassen. Die Kosten sollen aus der Verkehrsvereinskasse
bezahlt werden,

4. Tätigkeit 1963

1. Der Präsident gibt bekannt,dass es ihm mit Unterstützung
des Verkehrsvereins See- & Oberwynental gelungen sei,die
Postautoverbindungen Boniswil - Fahrwangen wieder einzu-
führen.
Es handelt sich um 4 tagliche Kurse
1 Morgenkurs 1 Mittagkurs & 2 Abendkurse
Beginn (Winterfahrplan) 1963 1. Oktober
Der Kostenverteiler für ein ev Defizit wird wie folgt
bestritten :
2/3 Kant. Baudirektion
1/3 die Anstössergemeinden Meisterschwanden 6/10
Seengen 2/10
Boniswil 1/10
Fahrwangen 1/10
2. Vom Verkehrsverein Bünztal -Seetal bei welchem unser
Verein Mitglied ist,ist schon drei Jahre keine General-
versammlung mit Rechnugsablage mehr durchgeführt worden,
trotzdem die Statuten das verlangen.
Es wird beschlossen,diesen Verein einzuladen,alljährlich
mindestens jder Sektion eine schriftliche Rechnungsablage
zuzustellen,damit jede Sektion über das Finazielle auf dem
laufenden ist.
Eine Beitragserhöhung um Frs 50.- die der Verkehrsverein
Bünztal- Seetal an den Verkehrsverein See- & Oberwynental
leisten soll,wird vom Präsidenten vorgeschlagen,von der
Versammlung zur vorlaufigen Rückstellung beschlossen.
3. Die 1. Augustfeier die der Verkehrsverein jedes Jahr
organisiert,wird dieses Jahr als Redner Herr Grossrat
Balsiger (Sozialdemokrat) übernehmen.

Verschiedenes

Die letztes Jahr von der G.V. dem Vorstand übertragene
Prüfung betreff einer Orientierungstafel in unserer Gemeinde
musste vom Vorstand als zu kostbillig abgelehnt werden.
Nach den gemachten Erkundigungen belaufen sich die Kosten
für eine solche Tafel auf ca. 6000.-,was vom V.V. niemals
übernommen werden könnte.
Auch das von Herrn Lenz letztes Jahr vorgeschlagene
Tobelwagli,südlich vom Bach,kann leider auch nicht verwirkli-
werden,da sämtliches Land in privaten Händen ist,was die
ganze Angelegenheit sehr stark erschwert & somit mit

Land-

grössern Entschädigungen zu rechnen wäre. Auch der Gemeinderat rät uns von einem solchen Vorhaben ab. Die Versammlung ist mit dem vorgehen des Vorstandes einverstanden.

Wanderwege

Aus der Mitte der Versammlung wird die schlechte Markierung der Wanderwege gerügt.

Der Vorstand wird eingeladen, diese Angelegenheit zu prüfen und ev. Verbesserungen dem Oberverband mitzuteilen.

Richtstätte
östlich der
Fluren

Die Bezeichnung : " Richtstätte " östlich des Flurenwaldes soll defekt sein und sollte wieder in Ordnung gestellt werden, da manch vorüberziehender Ausflügler auf diese hystorische Stätt aufmerksam gemacht wurde, während bei keiner Bezeichnung niemand weis, was dieser hier aufgestellte Stein zu bedeuten hat.

Der Vorstand übernimmt es, die Hystorische Vereinigung auf das Fehlen dieser Tafel aufmerksam zu machen.

Schluss der Versammlung 22.20

Für getreues Protokoll

Der Präsident : Der Aktuar: